Modulbeschreibung: Master of Education Philosophie/Ethik, Fach 2 (aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik), Gymnasium

Ker	nnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer	
M.05.127.550_15 300 h			10 LP	1. Sem. (a) + 2. Sem. (b)	2 Semester	
1.	Lehrveranstaltungen	1	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Seminar (1)		2 SWS/21 h	129 h	5 LP	
	b) Seminar (2)		2 SWS/21 h	129 h	5 LP	
2.	Lehrformen		1	•	1	
	Seminar					
3.	Gruppengröße					
	Siehe Erläuterungen					
4.	Qualifikationsziele/Kompetenze	n				
	Die Studierenden					
			schiede in den Wertvor	stellungen der große	en Religionen;	
	kennen rechts- und			. l.:	L	
	 können die Probler veranschaulichen; 	natik von Frieden	und Gerechtigkeit unter	nistorischen Aspek	ten	
		ilosophische und i	rechtsphilosophische Po	ositionen zum Them	a:	
			n analysieren und Metho			
	und bewerten;					
	 kennen die philosophische Auseinandersetzung um die Menschenrechte und das Völkerrecht; kennen und reflektieren Probleme einer Kultur des Zusammenlebens; kennen die philosophische Diskussion über Fragen von Interkulturalität und gesellschaftlichem Pluralismus sowie historische und philosophische Grundlagen des interreligiösen Dialogs 					
	(Christentum, Buddhismus, Hinduismus, Islam, Judentum, Konfuzianismus, Daoismus etc.) ur					
	können die Wechselwirkung verschiedener Pluralismusformen darstellen.					
5.	Inhalte					
	Frieden und Gerechtigkeit: Recht und Gesetz, Politik und Moral, Legitimation von Gewalt, Konflikte					
	und Konfliktbewälti • Rechts- und Staats		er Antike bis in die Geg	enwart		
			t, Völkerrecht, Multikultı		dentität	
 Gesellschaftlicher und religiöser Pluralismus: Patriotismus, Nationalismus, Toleranz vs. Fundamentalismus, interreligiöser Dialog (Christentum, Buddhismus, Hinduismus, Islam, Ju-Konfuzianismus, Daoismus etc.) 					s, Islam, Judentun	
6.	Verwendbarkeit des Moduls	aoismus etc.)				
	BEd Philosophie/Ethik, BA Philosophie Kernfach und BA Philosophie Beifach (in anderer					
	Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik					
7.	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
8.	Prüfungsformen					
	8.1 Studienleistungen					
	Keine					
	8.2 Modulteilprüfungen/Modulp	rüfung				
	Modulprüfung:					
	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in a) oder b)					
		er Referat (+Ausa	rbeitung 5 Seiten) oder	Klausur (90 Min.) od	ler mündl. Prüfunç	

aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/52 Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen Sonstige Informationen Bei einschlägiger Thematik kann eine der Veranstaltungen durch ein entsprechendes philosophiehistorisches

oder systematisches Seminar aus den Schwerpunkt-Modulen des BA Philosophie Kernfach (Module Nr. 07

und Nr. 08) und BA Philosophie Beifach (Modul Nr. 17) ersetzt werden.

Mc	odul-	Nr. 51.1: Fachwi Praktise	ssenschaftliche che Philosophie	_	gie, Ethik, Ästh	etik		
Ken	nnumm	er:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer		
M.05.127.600_15 330 h		330 h	11 LP	1. Sem. (a + b)	1 Semester			
1.		eranstaltungen	_L	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte		
	a)	Seminar: Positionen Praktischen Philoso Anthropologie (P)		2 SWS/21 h	129 h	5 LP		
	b)	Seminar: Positionen Ethik und Ästhetik (l		2 SWS/21 h	159 h	6 LP		
2.	Lehrfo	ormen		l	-1			
	Semi	nar						
3.	Grupp	pengröße						
	Siehe	e Erläuterungen						
4.	Qualif	ikationsziele/Kompetenze	n					
	• v • k • h	Studierenden erfügen in den ausgew önnen Problemstellung aben die im Bachelors orschungsbezogen ver	jen reflektieren; tudiengang erworbene		_			
5.	Inhalt	е						
	 Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen die Module Nr. 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft 					Natur und Kultur in		
6.	Verwendbarkeit des Moduls							
	M.Ed. Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik							
7.	Teilna	ahmevoraussetzungen						
	Keine	9						
8.		ngsformen						
	8.1 Studienleistungen							
	Keine							
	8.2 M	odulteilprüfungen/Modulp	rüfung					
		arbeit (8-10 Seiten) od ⁄lin.) in a) oder b)	er Referat (+Ausarbeit	ung 5 Seiten) oder	Klausur (90 Min.) od	ler mündl. Prüfung		
9.	Vorau	ıssetzungen für die Verga	be von Leistungspunkten					
	aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung							
10.	Stellenwert der Note in der Endnote							
	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/52							
11. Häufigkeit des Angebots								
	Jede	s Semester						
12.	Modu	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende						
	Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Stephan Grätzel Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Stephan Grätzel, UnivProf. Dr. Heiner Klemme, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen							
13.		ige Informationen	·		·			

M.05.127.610_15 270 h 9 LP 3. Sem. (a) + 4. Sem. (b) 1. Lehrveranstaltungen a) Kolloquium: Philosophie der Bildung und Entwicklung (2) (P) b) Kolloquium: Lehren und Lernen (2) (P) 2 SWS/21 h 29 h 5 2. Lehrformen Kolloquium 3. Gruppengröße Siehe Erläuterungen 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. 5. Inhalte • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen da 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer und MEd Philosophie/Ethik), MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer und MEd Philosophie/Ethik), MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer und MEd Philosophie/Ethik), MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer und MED Philosophie/Ethik), MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer und MED Philosophie Med Philosophie Beifach (in anderer und MED	Dauer	Studiensemester	Leistungspunkte	work load	nummer:	Kenn		
1. Lehrveranstaltungen a) Kolloquium: Philosophie der Bildung und Entwicklung (2) (P) b) Kolloquium: Lehren und Lernen (2) (P) 2 SWS/21 h 129 h 5 2. Lehrformen Kolloquium: Siehe Erläuterungen 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; • Können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. 5. Inhalte • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer t Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philos Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahmer (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Modulls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. N.N.			• .					
a) Kolloquium: Philosophie der Bildung und Entwicklung (2) (P) b) Kolloquium: Lehren und Lernen (2) (P) 2 SWS/21 h 129 h 5 2. Lehrformen Kolloquium 3. Gruppengröße Siehe Erläuterungen 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen verlieft. 5. Inhalte • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophie/Debleme in Reijon, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosof Keine 8. Prüfungsformen 8. 1 Studienleistungen Keine 8. Prüfungsformen 8. 1 Studienleistungen (Xeine 8.2 Modulteilprüfungern/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahmer (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Modulls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester	2 Semester		9 LP	270 h	0.127.610_15 	MI.05		
### Lehrformen Kolloquium: Lehren und Lernen (2) (P) 2 SWS/21 h 129 h 5	Leistungspunkte	Selbststudium	Kontaktzeit			1.		
2. Lehformen Kolloquium 3. Gruppengröße Siehe Erläuterungen 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. 5. Inhalte • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 22 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	4 LP	99 h	2 SWS/21 h					
Kolloquium Gruppengröße Siehe Erläuterungen 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weitanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Keine Nerwendbarkeit des Moduls Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter.	5 LP	129 h	2 SWS/21 h	und Lernen (2) (P)	b) Kolloquium: Lehren			
 Gruppengröße Siehe Erläuterungen Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. Inhalte • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebenswelllichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philoso					Lehrformen	2.		
Siehe Erläuterungen 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. 5. Inhalte • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 22 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende					· '			
 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden					Gruppengröße	3.		
Die Studierenden verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosoften Eteinamevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistunden Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. N.N.					Siehe Erläuterungen			
verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenstände Methoden; können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweitlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosoftene Teilnahmevoraussetzungen Keine B. Prüfungsformen B. 1 Studienleistungen Keine B. 2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.				en	Qualifikationsziele/Kompetenz	4.		
Methoden; Können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen da 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosofiene Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplaris forschungsbezogen vertieft. Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosoftene 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	den und	nisse von Gegenstär	er erweiterte Kennt	vählten Bereichen übe				
forschungsbezogen vertieft. Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosoftene Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. N.N.	· ·							
 Inhalte Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen d 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosofteine Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. N.N.	haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und							
21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosofone 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.				ueit.	<u> </u>	5.		
21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosofone 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
Weltanschauung und Gesellschaft unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik 6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosof. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	 Vertietung von Innalten aus Modulen des BEd Philosophie/Etnik; zur Auswahl stehen die Module Nr. 21 Grundlagen und Grundfragen der Ethik, Nr. 24 Philosophische Anthropologie, Nr. 25 Natur und 							
Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 Fachdidaktik Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosof. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen und Nr. 26 Alteritätsprobleme in Religion, Recht,							
6. Verwendbarkeit des Moduls MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer uzusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosof. 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosof. Teilnahmevoraussetzungen Keine R. Prüfungsformen R.1 Studienleistungen Keine R.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	·							
Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer und reduzierte Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik							
8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.					Teilnahmevoraussetzungen	7.		
8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.					Keine			
Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
mündl. Prüfung (20 Min.) in b) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N. 								
aktive Teilnahme (siehe Modul 26, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistu 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.				·				
 Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N. 						9.		
Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/52 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	stung	iluss der Prüfungslei	erfolgreicher Absch	-		10		
 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N. 								
jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.								
Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. N.N.	· ·							
UnivProf. Dr. N.N.								
I Hauptamtliche Lehrende:	UnivProf. Dr. N.N.							
UnivProf. Dr. Stephan Grätzel, UnivProf. Dr. Heiner Klemme, UnivProf. Dr. Mechthild D Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, Mitarbeit								

			1	 	Theoretische Ph				
Kennnummer: work load		Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer					
M.05	.05.127.620_15 330 h		11 LP	1. Sem. (a) + 2. Sem (b)	2 Semester				
1.	Lehr	veranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte			
	a)	Seminar: Position der Metaphysik (I	nen und Probleme P)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP			
	b)		nen und Probleme eorie und Logik (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP			
2.	Lehr	formen							
	Sem	inar							
3.	Grup	pengröße							
	Sieh	e Erläuterungen							
4.	Qual	ifikationsziele/Kompet	enzen						
	 Die Studierenden verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenständen und Methoden; können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und forschungsbezogen vertieft. 								
5.	Inhal	Inhalte							
	•	Vertiefung von Inh	alten aus Modul Nr. 2	2 Theoretische Phi	losophie I				
6.	Verw	rendbarkeit des Modul	S						
	MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik								
7.	Teilnahmevoraussetzungen:								
	Kein	е							
8.	Prüfu	Prüfungsformen							
	8.1 5	Studienleistungen							
	Kein	е							
	Mode	ulteilprüfungen/Modulp	prüfung						
		sarbeit (8-10 Seiten ung (20 Min.) in a) o		arbeitung 5 Seiten)	oder Klausur (90 Min.)	oder mündl.			
9.	Vora	ussetzungen für die V	ergabe von Leistungspu	nkten					
	aktiv	e Teilnahme (siehe	Modul 26, Punkt 9) u	ınd erfolgreicher Ab	schluss der Prüfungsle	istung			
10.	Stelle	enwert der Note in der	Endnote						
	Ents	prechend den Leist	ungspunkten des Mo	duls: 11/52					
11.	Häuf	igkeit des Angebots:							
	Jede	es Semester							
12.	Mode	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende							
	Modulbeauftragte: UnivProf. Dr. Ralf Busse Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. N.N., UnivProf. Dr. Thomas Metzinger, UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen								
13.		stige Informationen	·						
	Keine								

(en	nnumm	er:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer			
M.05.127.630_15 330 h		330 h	11 LP	3. Sem. (a + b)	1 Semester				
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte				
	a)	Seminar: Position der Philosophie	nen und Probleme des Geistes (P)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP			
	b)	Seminar: Position der Sprach- und Wissenschaftsph	nen und Probleme nilosophie (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP			
2.	Lehrfo	ormen							
	Semi	nar							
3.	Grupp	oengröße:							
	Siehe	e Erläuterungen							
4.	Qualif	ikationsziele/Kompet	enzen						
	 Die Studierenden verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenständen und Methoden; können Problemstellungen reflektieren; haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und forschungsbezogen vertieft. 								
5.	Inhalt	e							
	•	Vertiefung von Inh	alten aus Modul Nr. 2	3 Theoretische Philos	sophie II				
6.	Verwendbarkeit des Moduls								
	MEd Philosophie/Ethik, MA Philosophie Kernfach und MA Philosophie Beifach (in anderer Zusammenstellung), M.Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik								
7.	Teilnahmevoraussetzungen								
	keine								
8.	Prüfungsformen								
	8.1 Studienleistungen								
	Keine								
	8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung								
	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) in a) oder b)								
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten								
	aktive	e Teilnahme (siehe	Modul 26, Punkt 9) u	nd erfolgreicher Absc	hluss der Prüfungsle	istung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote								
	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/52								
11.	Häufigkeit des Angebots								
	Jedes Semester								
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende								
	Univ. Haup Univ.	ulbeauftragter: -Prof. Dr. Thomas otamtliche Lehrende -Prof. Dr. Thomas cher, MitarbeiterIni	e: Metzinger, UnivProf.	Dr. N.N., UnivProf.	Dr. Mechthild Dreyel	r, Prof. Dr. Josef			
13	Sonstige Informationen								
	Keine								

Erläuterungen

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische	BP	5
Restaurierung)		
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	Е	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	Е	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	<u></u>
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	 15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	Т	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		 15

Vorlesung	V	
Gruppe I		30
Gruppe II		60
Gruppe III		120
Gruppe IV		240
Gruppe V		480
Werkstattkurs	WK	10